



Aussaat und Pflegeanleitung

Blühende Landschaft (Frühjahrs- / Spätsommeransaat)

Anwendungsbereich

Insekten übernehmen eine wesentliche Funktion bei der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen, wodurch sie die Erträge in Landwirtschaft und Gartenbau steigern und sichern. Durch einen langen Blühzeitraum liefern die regional abgestimmten Mischungen (Nord, Süd) Pollen und Nektar während der gesamten Insektensaison. Dadurch wird die Nahrungsversorgung von Blüten besuchenden Insekten entscheidend verbessert.

- Standzeit: ca. 5 Jahre
- Typische Anwendungsbereiche: Ackerrandstreifen, mehrjährige Stilllegungen, Privatgärten
- Höhe: 80-140 cm
- Spätsommeransaat (empfohlen bei schwierigen Standorten und heißem Klima): Herbstniederschläge und niedrigere Temperaturen fördern die Keimung. Aufwuchs bietet -ähnlich wie Gründüngung- über Winter Erosionsschutz. Gleichzeitige Blüte von Kultur- und Wildpflanzen im Folge-Frühjahr.

Charakteristik

Die in der "Blühenden Landschaft - Frühjahrsansaat" enthaltenen Kulturpflanzen sind im ersten Jahr prägend, während die ausdauernden Wildarten ab dem zweiten Wuchsjahr den langjährigen Erfolg der Begrünung sichern. Die Kulturpflanzen dieser Mischung sind nicht winterhart.

Die „Blühende Landschaft - Spätsommeransaat“ eignet sich besonders bei schwierigen Standorten und heißem Klima. Die Keimung wird durch mögliche Herbstniederschläge und gemäßigte Temperaturen unterstützt. Winterharte Kulturpflanzen.

Bodenvorbereitung

- Flächen in Bewirtschaftung oder Altstilllegungen im Jahr vor der Ansaat (vor dem Winter) sorgfältig mit dem Grubber und Pflug umbrechen, um Gräser, insbesondere Quecken, aber auch Disteln zurückzudrängen.
- Die Flächen im Frühjahr abeggen und dann im Abstand von ca. 10 Tagen die Bearbeitung oberflächlich wiederholen, um erneut auflaufende Ackerunkräuter mechanisch zu bekämpfen.
- Beim letzten Durchgang mit der Kreiselegge eine feinkrümelige Bodenstruktur für das Saatbeet herstellen.
- Privatgärten: Flächen umgraben und rechen.

Aussaat

- Günstige Aussaatzeitpunkte Frühjahrsansaat: Mitte April - Mitte Juni
- Günstige Aussaatzeitpunkte Spätsommeransaat in mittleren bis höhere Lagen: Mitte August - Mitte September
- Günstige Aussaatzeitpunkte Spätsommeransaat in milden Lagen (Weinanbaugebiete): Mitte August - Ende September
- Aussaatmenge auf Großparzellen: 1 g/m² (10 kg/ha),
- Aussaatmenge auf Kleinflächen: 2 g/m²
- Maschinelle Aussaat auf größeren Flächen mit den üblichen landwirtschaftlichen Geräten.
- Manuelle Aussaat auf kleineren Flächen: je die Hälfte des Saatgutes einmal längs und quer breitwürfig aussäen.
- Zur leichteren und gleichmäßigeren Aussaat mit einem Füllstoff (Sand, Sägemehl, geschrotetes Korn) auf 3-5 g/m² (30-50 kg/ha) bei Maschinensaat oder 10g/m² (100 kg/ha) bei Handaussaat hochmischen.
- Das Saatgut obenauf säen. Wichtig bei maschineller Aussaat: Striegel und Säscharre hochstellen.
- Anschließend anwalzen oder anklopfen des Saatgutes

Geduld

Die ersten Keimlinge erscheinen bei feuchtem Boden nach 2-3 Wochen. Die Entwicklung der Wildpflanzen erstreckt sich über eine ganze Vegetationsperiode. Einige Samen sind hartschalig und keimen erst im folgenden Frühjahr.

Pflege

- Nicht unbedingt erforderlich. Im zweiten Frühjahr ist ein Schnitt sinnvoll, danach ist er nur alle 2 Jahre erforderlich, um Gehölzbewuchs zu verhindern.



Pflege (Fortsetzung)

- Rückschnitt der trockenen Stängel ggf. aus optischen Gründen vor dem Neuaustrieb der Kräuter im Frühjahr. Wintersteher sind wichtige Überwinterungsorte für Insekten und gute Nahrungsressourcen für Vögel.
- Falls einjährige Ackerunkräuter verstärkt auftauchen: zeitnah mähen.
- Ackerkratzdisteln, Ampfer oder Disteln im ersten Standjahr einzeln aus dem Bestand herauspflegen, um Nachbarflächen vor Samenflug zu schützen. Bei großflächigem Auftreten durch frühzeitiges Mähen eindämmen. Distelnester
- Keine Düngung!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, Geduld und gutes Gelingen mit Ihrer Mischung. Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung, am besten bin ich per E-mail erreichbar.